

WIESBADEN

KUR- UND FREMDENLISTE

Erscheint täglich; Sonntags. Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Mill., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Mill.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Mill., mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 100 Mill.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen Anspruch auf Lieferung der Liste oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitseite 200 Mill., die 50 mm breite Reklameseite 400 Mill., die 84 mm breite Reklameseite 500 Mill., Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600 u. 700 Mill.
Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Geschäftsleitung: Verkehrsdirektor Wermeling, Wiesbaden, Verkehrsdr., Theater-Kolonnade - Fernsprecher Nummer 3690

Nummer 267

Dienstag, 23. September 1924

58. Jahrgang

Wiesbadener Herbst-Sportwochen

Die Modeschau der Wiesbadener Herbstwoche.

J. D. U.

Gibt es etwas Interessanteres für eine elegante Frau als die Mode? Noch dazu zu Beginn einer Saison, da sie die für die kommende Jahreszeit passenden Kleider wählen muss. Das macht gar Mancher heute schlimmes Kopfzerbrechen, denn zwar, der Geist ist willig aber der Beutel ist schwach. Um so sorgfältiger müssen die einzelnen Teile gewählt werden, damit sie auch wirklich ihrem Zweck entsprechen: für die Gelegenheit passend, schön, elegant und kleidsam zu sein! Eine Frau, die es versteht, sich gut anzuziehen ist noch einmal so reizvoll. Samstag begann nun die grosse Modeschau im Kurhaus, da man eine Fülle jener Kostüme, Kleider, Mäntel, Hüte, Schuhe und der entzückenden Kleinigkeiten zu sehen bekam, die das letzte Tüpfchen auf dem „i“ bedeuten, die alle mehr oder minder die oben genannte Forderung des Zweckentsprechenden und der Schönheit erfüllten. Befremdend wirkte auf jedermann, dass sich verschiedene führende Modehäuser Wiesbadens ausgeschlossen hatten. Es wirft kein gutes Licht auf den kaufmännischen Geist unserer Stadt. Diese Herbstwochenveranstaltungen sind eine äusserst dankens- und anerkennenswerte Bemühung der Kurverwaltung, Wiesbaden dem ihm gebührenden Platz unter den deutschen Bädern wiederzuerwerben und seinen alten Ruf als elegante Weltkurstadt neu zu begründen. Die Wiesbadener Einwohnerschaft sollte sich sowohl diejenigen Firmen, die sich an dieser aufbauenden Unternehmung nicht beteiligt haben, als auch diejenigen, die weder Zeit, Mühe, noch Kosten scheuten, um zum Gelingen des Ganzen beizutragen, merken. Und man darf wohl sagen: es ist ihnen gelungen! Grade zur Zeit sind anlässlich des Tennisturniers und der Rennen, viele in der eleganten Welt und Gesellschaft bekannte Persönlichkeiten hier und somit wird dieser Modeschau hoffentlich auch über Wiesbadens Grenzen hinaus der ihr gebührende Erfolg beschieden sein.

Die Firmen Frank & Marx und Schneider stellen äusserst geschmackvolle Konfektion aus, während nebenan Frau Wirth-Büchner sehr schöne eigene Entwürfe zeigt. Die Pelzhäuser Betz & Schneider bringen wundervoll verarbeitete kostbare Pelze, die Firma Kreyssel zeigt in einem reizenden kleinen Eckschrank ihre weltbekannten Erzeugnisse: die Zigaretten der vornehmen Welt. Die Bücherstube am Museum hat eine intime Ecke geschaffen: auch das Buch des Tages ist der Mode unterworfen, dieser strengen Göttin der Stunde und des Heute! Nur noch eines sei heute verraten: die meisten Herrn standen nicht etwa vor den Zigaretten, den Likören oder Perserteppichen, sondern — vor den Schuhen, nein — Schülchen der Firma Edox, die Hirsch & Co. zu einer Sammlung der Verführung vereinte und vor den dazu gehörigen seidenen Strümpfen der Firma Schwenk! Wie das wohl kommt? Die Mode ist ja wieder kürzer geworden und so eng! Da kommen diese so anziehenden Gegenstände voll und ganz zur Wirkung. Die wichtige Rolle der schmalen Hüftlinie setzt sich ganz logischerweise fort in einem zierlichen Beinchen und Füsschen. Sage keiner, dass dies eine Tendenz nach unten sei! Jeder Mensch

weiss, dass die Basis das wichtigste, die Hauptsache, das Grundlegende ist. Ergo! — Es wäre noch von viel Reizendem und Wertvollem zu berichten, doch dies das nächstmal, denn die Musik ertönt und wir müssen in den grossen Saal, wo unter Musikklängen die neuesten Schöpfungen, „Wiesbadener Modelle“ vorgeführt werden. Zunächst verkündete Herr Schlotthauer, dass einige Kimonos der Firma Weinrich erscheinen würden und siehe da: schon tänzelten die seidenen gestickten Geishagewänder durch den grossen Saal. Die Trägerinnen waren weniger reizvoll und die Grazie hatte auch nicht grade Pate an ihrer Wiege gestanden, aber — sie waren dünn und damit erfüllten immerhin das grundlegende Erfordernis der Mode — wie gesagt: auf das Grundlegende kommt eben sehr viel an!

Unter den Sportkostümen der Firma Hakö zeichnete sich ein moosgrünes mit grauem Pelzbesatz besonders aus. Dann führte eine recht schicke junge Dame ein vorzüglich sitzendes Reitkleid aus dem Atelier Nölker vor. Einige Nachmittagskleider des Wiener Modellhaus Köhler zeigten die charakteristische grade Linie der Tunika und den engen kurzen Rock. Das beste Kleid dieses Hauses war ein schwarzes Charmenseabendkleid mit einer wirklich eigenen Note, zu der die Trägerin einen entzückenden Abendhut von Kleinfen-Kipp trug, dessen Gold- und Tüllgarnierung das Gesicht zart umschmeichelt. Otilie Okrongle liess zahlreiche Nachmittags- und Abendkleider vorführen. Die Mäntel, Kleider und vor allem Schneiderkleider von Herren bewiesen den vorzüglichen Schnitt und soliden, ruhigen Geschmack dieses altrenommierten Geschäftes für feine Maßschneiderei. Besonders geschmackvolle Zusammenstellungen brachte Frau Wiegand. Sie zeigte die jetzt so moderne Verbindung von Kleid und Mantel aus dem gleichen Material, was ausserordentlich elegant wirkt und einige wirkungsvolle Abendkleider. Den Höhepunkt bildeten die prachtvollen Pelzmodelle der Firma Betz. Zwei Maulwurfmäntel und ein ebensolches Cape zeigten diesen schönen schmiegsamen Pelz von seiner elegantesten Seite und zwei Persiermäntel bewiesen in Schnitt und Form wie wundervoll dieses kostbare Material heute verarbeitet werden kann.

Ganz entzückend, besonders für Abends, war der Chinchilla-Capemantel mit grauem Fuchs besetzt von dem Pelzhaus Schneider. Zwischen dieser Fülle der Erscheinungen tanzte das sehr zahlreich erschienene Publikum.

Der Abend versammelte eine schier unabschbare Menge, teilweise sehr eleganter Besucher resp. Besucherinnen in den Räumen des Kurhauses. Die Modelle wurden wieder vorgeführt. Den Höhepunkt des Abends bildete das unter Leitung des Frankfurter Schwarz-Goldklubs stehende Tanzturnier. Die endgültige Entscheidung wird Montagabend erfolgen. Im Publikum war dieselbe allerdings schon sofort feststehend. Jedoch — man wird sehen! Ob Schiedsrichter und Turnierleitung derselben Meinung sind. Man sieht diesem Ereignis mit grosser Spannung entgegen, wie überhaupt der Schlussabend sehr elegant zu werden verspricht.

Der 5. und 6. Tag des Tennis-Turniers auf der Blumenwiese.

Die Sieger aus den Kämpfen!

Herren-Einzel um den Goldpokal, Sieger: Oskar Kreuzer, 2. Preis Dr. Buss, 3. Preis Fuchs, Damen-Einzel Meisterschaft von Wiesbaden: Siegerin: Frau Dr. Friedleben, 2. Preis Frau Dr. Eulau, dritte Preise: Frl. Pröbsting, Frau Hemp. Herren-Doppel offen, Sieger: Froitzheim-Kreuzer, 2. Preis Dr. Buss-Oppenhimer, dritte Preise: Dr. Scholz-Floda*, Fuchs*-Dr. von Ende. Damen- und Herren-Doppel offen, Sieger: Frau Dr. Friedleben-Kreuzer, 2. Preis Frau Dr. Eulau-Dr. Buss, dritte Preise: Frau Hemp-Fuchs*, Frau von König-Daniel. Herren-Einzel Klasse A, Sieger: Dr. Buss, 2. Preis Floda*, dritte Preise Crevenna, Hildebrandt. Herren-Einzel Klasse B, Sieger: Eckström, 2. Preis L. Becker, dritte Preise: Fleischhauer, Heymann, 4. Preise: Goetz, Nürrenberg, Schovelin, C. A. Scholz. Damen-Einzel Klasse A, Siegerin: Frau Hemp, 2. Preis Frl. Meintzinger, dritte Preise: Frau Dr. Eulau, Frl. von Türcke. Damen-Einzel Klasse B, Siegerin: Frl. R. Kunz, 2. Preis Frau v. König, dritte Preise: Frl. Fussbahn, Frau Ney. Herren- und Damen-Doppel mit Vorgabe, Sieger, Frl. Meintzinger-Dr. Buss, 2. Preis Frau Hemp-Dr. von Ende, dritte Preise: Frl. Pröbsting-Floda*, Frl. M. Kunz-Majer. Herren-Doppel mit Vorgabe, Sieger: Dr. Buss-Pieq, 2. Preis Crevenna-Kirchholtes, dritte Preise: Dr. von Ende-Dr. Scholz, Hildebrandt-Hensmann.

Schiedsrichter-Preise: Frl. Hoeppe, Frl. Strassweg, Goetz, Kampe, Wagner, Dr. Euler.

Der Samstag stand im Zeichen grosser Kämpfe. Ein lachender Sonnenschein überflutete die Platzanlage, auf denen die Grössen des deutschen Tennissports ihr Können zeigten. Ausserordentlich zahlreich war die ganze Wiesbadener vornehme Welt vertreten, unter denen Regierungspräsident Dr. Hänisch nebst Gemahlin zu sehen war. Von den ausserordentlich interessanten Kämpfen war das wohl Spannendste die Entscheidung im Herren-Doppel, die mit Froitzheim-Kreuzer gegen Dr. Buss-Oppenhimer eine Besetzung aufwies, die bislang noch nicht stattgefunden hatte. Die Sieger mussten alles aufbieten um erfolgreich zu bestehen. Die Entscheidung fiel durch das glänzende Spiel Froitzheims, der sich in seiner stoischen Ruhe und seinem sicheren Platzieren, sowie einer fast selbstverständlichen Sicherheit in den Schmetterbällen auszeichnete. Kreuzer am Netz unterstützte ihn hervorragend, obwohl er die meisten Fehler durch Verschlagen aufzuweisen hat. Buss und Oppenhimer verstanden sich glänzend in der Zusammenarbeit. Oppenheimers Auf-

schlag war fabelhaft, Dr. Buss Sicherheit bestechend, nur machte er den Fehler, seine Lobs auf Froitzheim zu geben, der somit in seiner meisterhaften Beherrschung immer die Gutpunkte sichern konnte. Die Gleichwertigkeit der beiden Mannheimer in bezug auf die Sieger spiegelt deutlich der Gewinn des dritten Satzes mit 6:0, wobei Froitzheim-Kreuzer in drei Spielen nicht einen Punkt buchen konnten.

Der Sonntag Vormittag brachte dann in rascher Folge die Entscheidungskämpfe in den verschiedenen Konkurrenzen, sowie die weiteren Spiele im Herren-Einzel um den Goldpokal. Kreuzer stand im Kampfe gegen Fuchs* und hatte alles aufzubieten, um den in diesem Spiele in glänzender Form sich zeigenden Fuchs* 3:6, 8:6 und 6:0 zu schlagen. Unstreitig war die Begegnung Froitzheim und Oppenhimer das Ereignis des Vormittages. Beide Gegner zeigten ein meisterhaftes Können. Dass der Sieg an den Altmeister fiel, ist die Tatsache der grossen Routine und glänzenden Technik Froitzheims. Oppenhimer zeigte ein fabelhaftes Aufschlagspiel und war mit seinem rasanten Angriffspiel der Urheber eines aufs Höchste gesteigerten schnellen Spiels. Durch ständiges Wechseln der Grundlinienbälle musste Froitzheim sein grosses Können im Laufen voll zeigen, zeichnete sich jedoch im Vergleich zu Oppenheimers scharfen Schlägen durch weichere Flugfahrt der Bälle aus, die mit einer Sicherheit plazierte wurden, so dass der allgemeine Eindruck blieb: Oppenhimer schlägt die schönsten Bälle, Froitzheim zeigt das totsichere Platzierungsvermögen. Stark beeinflusst litt Oppenheimers Spiel durch das Platzen der Seiten seines Schlägers, so dass er schliesslich nach viermaligem Wechsel des Schlägers missgestimmt aufgab. Am Nachmittag schlug das Wetter um, und als Kreuzer im Kampfe mit Dr. Buss, die beide ein Können entwickelten, das die höchst gespannten Erwartungen zu übertreffen versprach, wurde der Regen so stark, dass beim Stande 1:1 das Spiel abgebrochen werden musste und Dr. Buss in Anbetracht der Witterung zu Gunsten von Kreuzer auf ein weiteres Spiel verzichtete, womit Kreuzer, der zweimal Sieger ist, den Goldpokal endgültig gewann. Zu erwähnen ist noch, dass Dr. Buss, der von Beginn der Kämpfe an als fleissigster und meistbeschäftigster Spieler der Veranstaltung als sechsfacher Preisträger hervorging. In der Preisverteilung verkündete in anerkennenden Worten Oberschiedsrichter Hanns Borgmann die festgestellten Sieger und Frau Henkell überreichte den Ausgezeichneten die geschmackvollen und sinnreichen Preise.

Veranstaltungen der Kurverwaltung und der Staatstheater.

Ausflüge mit den Kurautos:

10 Uhr V. ab Kurhaus nach Bad-Nauheim, zurück über Bad-Homburg (Tagesfahrt)

9 1/2 Uhr V. ab Kurhaus nach Heidelberg über Bergstrasse (Tagesfahrt)

Zweitagesfahrt: 1. Tag: Heidelberg über Bergstrasse (Nachtaufenthalt) Abfahrt 1 1/2 Uhr N. ab Kurhaus. 2. Tag: Neckartal-Lindenfels-Odenwald.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 23. September 1924.

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

Leitung: **Kammermusiker Adam Hahn**

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Der erste Glückstag“ . . . D. F. Auber
2. Maurisches Ständchen . . . P. Kücken
3. Bei uns z'haus, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
5. Potpourri aus der Oper „Ernani“ . . . G. Verdi
6. Frisch gewagt, Marsch . . . A. Hahn

Nachmittags 4 Uhr

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Preziosa“ . . . C. M. v. Weber
2. Fantasie aus „Der Postillon von Lonjumeau“ . . . A. Adam
3. Mein Traum, Walzer . . . E. Waldteufel
4. I. Finale aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner
5. Ouvertüre zu „Die schöne Galathee“ . . . F. v. Suppé
6. Erinnerung an Lortzing . . . F. Rosenkranz
7. Marsch . . . R. Modess

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
2. Waldweben aus „Siegfried“
3. Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde“
4. Der Ritt der Walküren aus „Die Walküre“
5. Karfreitagszauber aus „Parsifal“
6. Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Wochenübersicht

Mittwoch, den 24. September

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Gartenfest und Feuerwerk

Donnerstag, den 25. September

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Lauten-Abend LOTTE WIET

Freitag, den 26. September

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag

Dr. Friedr. Koch-Wawra

„Meine Erlebnisse in Nordamerika und Mexiko 1923/24“

Samstag, den 27. September

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Der Termin zur Erneuerung der Cyklus-Abonnements für die vorjährigen Abonnenten war mit dem 20. September abgelaufen. Ab heute Montag können nun weitere Anmeldungen für die 12 Cyklus-Konzerte der Kurverwaltung bei der Kurhaus-Hauptkasse, in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags erfolgen.

Am kommenden Donnerstag wird sich im Kurhaus erstmalig Lotte Wiet in einem Lauten-Abend vorstellen. Der Künstlerin geht ein guter Ruf voraus, so dass auf einen interessanten Abend zu hoffen ist.

Dr. Friedrich Koch-Wawra, in Wiesbaden kein Unbekannter mehr, wird am Freitag dieser Woche im kleinen Saale des Kurhauses einen Lichtbilder-Vortrag über seine „Erlebnisse in Nord-Amerika und Mexiko im Jahre 1923/24“ halten. U. a. wird er behandeln: Was ist heute noch Amerika für den Deutschen? Was hat man in Mexiko zu erwarten?

Am Mittwoch dem 2. Renntag fahren wiederum die blauen Luxusautos der Kurverwaltung zum Rennplatz. Karten im Vorverkauf sind im Städt. Verkehrsbüro erhältlich.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Dienstag, den 23. September 1924.

169. Vorstellung

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner und Richard Genée.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Eisenstein	Heinrich Schorn
Rosinde, seine Frau	L. Grumbacher de Joux
Adele, ihr Stubenmädchen	Gretel Walters
Alfred, ihr Gesangslehrer	Erich Lange
Dr. Falke	Paul Breikopf
Blind, Notar	Hans Bernhödt
Frank, Gefängnis-Direktor	Bernh. Herrmann
Prinz Orlofsky	Edit Maerker
Frosch	Max Andrian
Iwan	Alfred Wutschel
Ida	Doris Voss
Melanie	Erna Zimmer
Faustine	Eva Papsdorf
Felicita	Irma Raupach
Minni	Ida Han
Aly-Bey	Richard Mathes
Ramusin	Hans Schäfer
Cariconi	Ferdinand Weizel

Gäste auf dem Kostümfest des Prinzen, Diener, Pagen.
Im 2. Akt tanzt das gesamte Ballett einen Original-Czardas.
Entwurf und Einstudierung: Valerie Lindau-Godard.
Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Dienstag, den 23. September 1924.

201. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Nachmittags 2 Uhr:

Passions-Festspiel

Abends 7 Uhr:

Vorstellung des französischen Armeetheaters

Staatstheater „Grosses Haus“

Mittwoch, den 24. September, Stammreihe E:

Die Bohème

Anfang 7 1/2 Uhr.

Staatstheater „Kleines Haus“

Mittwoch, den 24. September, Stammreihe I:

Doktor Klaus

Anfang 7 Uhr.

Hotel Quisisana

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

441

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten — 130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder.

Thermalbäder auf jedem Stock. Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstkl. Verpflegung v. 10 G.-M. an.

Mitte Oktober Wiedereröffnung der Nebenhäuser Villa Erath und Villa Lola (Nach Freigabe von der Besatzung ganz renoviert). Dasselbst abgeschlossene Wohnungen für Familien zu günstigen Bedingungen.
Zimmer einschl. Pension von 8.50 G.-M. an.

S. BLUMENTHAL & Co

KIRCHGASSE 39/41 WIESBADEN TELEFON 188, 950, 6309

GRÖSSTES KAUFHAUS AM PLATZE

139

UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN DAMEN-KONFEKTION UND PUTZ / KLEIDERSTOFFE
SEIDE / HERREN- U. DAMEN-WÄSCHE SIND MIT NEUHEITEN REICH U. PREISWERT SORTIERT

Ackley, S., Frl. m. Begl.
Agathon, W., Hr., Elbert
Alter, M., Hr. m. Fr., S.
Anbuhl, E., Hr., Insterb.
Anderson, E., Hr. m. Fr.
Anlauf, R., Hr., Stutt.
Anartz, R., Hr., Chicag.
Baker, W., Hr., Frankfu.
Baler, A., Hr., Neuwied
Bastian, R., Hr., Mettm.
Bauer, O., Hr., Münche.
Becker, W., Hr. m. Soh.

Best, Ph., Hr. m. Fr., C.
Bismark, J., Hr. m. Fr.

Blatt, W., Hr., Münche.
Blum, S., Hr. m. Fr., S.
Bolongaro, 2 Hrn., Fra.
Brauer, B., Hr., Dresde.
Braun, H., Hr., Mülhe.
Braun, H., Hr. m. Fr. u.

Braun, R., Hr. m. Fr.
Breslau, M., Fr., Köln.
Brilland, J., Hr., Mare.
Brinninghaus, A., Hr. m.

Bruckner, M., Frl., Köl.
Bruchan, Hr., Christian.
Bruchdahl, Cl., Frl., M.
Brückinger, M., Hr., K.
Burger, E., Hr., Darm.
Busch, G., Hr. m. Fr.

Buttion, Hr., Essen.
Canold, J., Hr. m. Fr.
Chastein, H., Fr., Trö.
Chassen, F., Hr., Duisb.

Clogg, K., Hr.
Cohen, Hr., Amsterdam.
Daniel, M., Hr., Krefe.
Dehlinger, E., Hr., Fra.
Dobbeistein, O., Hr. m.

Doetsch, H., Hr., Köln.
Dreyfus, J., Hr., Gern.
Düting, E., Fr., Amst.
Eberhardt, L., Fr., Erf.
Ehrlich, Ch., Frl., Ber.

Eichhorn, H., Hr., Fran.
Elihan, H., Hr., Berlin.
Elsner, J., Hr. m. Fr.
Eneker, C., Hr., Nürn.

Ermann, L., Hr., Köln.
Erytkropel, W., Hr. m.
Famer, E., Hr., Kopenh.
Feldau, G., Fr., Mannh.

Feller, K., Hr. m. Fr.
Fertsbusch, K., Hr.
Falke, H., Hr., Karlsr.
Fausst, W., Hr., Köln.

Fels, A., Hr., M-Gladh.
Fikentscher, J., Hr. m.
Frank, R., Hr. m. Fr.
Fritz, E., Hr.

Fröhen, A., Hr., D.
Fromme, L., Hr. m. Fr.
Fuchs, H., Hr., Land.
Fumek, W., Hr., Aploe.

Funk-Kaiser, H., Hr.
Glander, R., Hr., Idar.
Goldschmidt, F., Hr.

Goss, 2 Hrn., Antwe.
Gottheld, A., Hr., Kals.
Grave, W., Hr., Berlin.
Greeningloh, W., Hr.

Groschupf, Hr., Düse.
Grossmith, A., Fr. m.

Spielwa

Wies

Kleine J

Sp

Di

KREYS

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 20. September 1924.

Nachdruck verboten.

Ackley, S., Fr. m. Begl., Chicago	Rose	Günzler, E., Hr., Barmen, Rheinischer Hof	Langen, W., Hr., m. Fr., Frankfurt, Einhorn	Riggenbach, R., Fr., Köln	Dahlheim
Agathon, W., Hr., Elberfeld	Grüner Wald	Gutzner, P., Hr., Berlin	Larzus, C., Hr., Frankfurt	Röbige, H., Fr., Mannheim	Evang. Hospiz
Alter, M., Hr., m. Fr., Schweden	Einhorn	Gurewile, E., Fr., Berlin	Lechner, H., Fr., Berlin	v. Roessler, W., Hr., Nassau, Taunus-Hotel	
Anbuhl, E., Hr., Insterburg, Kölnischer Hof			Lehr, M., Hr., Trier	Rössler, H., Hr. m. Tocht., Weisweiler	
Anderson, E., Hr., m. Fr., Stockholm	Rose		Lelpe, W., Hr., Köln		Grüner Wald
Anlauf, R., Hr., Stuttgart	Grüner Wald		Lenz, Fr., Nieder-Erlenbach, Chr. Hospiz II	Rosch, Hr., Trier	Hotel Berg
Anartz, R., Hr., Chicago	Balmoral		Letsch, A., Fr., Koblenz	Rosenberg, A., Hr., Berlin	Grüner Wald
Baker, W., Hr., Frankfurt, Goldener Brunnen			Leuchter, G., Hr., m. Fr., Aachen, 4 Jahresz.	Rotschild, A., Hr., Saarbrücken, Viktoria-H.	
Baler, A., Hr., Neuwied	Zum Anker		Lehr, W., Hr., M.-Gladbach	Rotter, A., Hr. m. Fr. u. Begl., Berlin, Rose	
Bastian, R., Hr., Mettmann, Z. Stadt Biebrich			Leverkus, Hr. m. Fr., Duisburg, Reichspost	Ruth, F., Hr., Paderborn	Hotel Berg
Bauer, O., Hr., München	Taunus-Hotel		Levig, C., Hr., Hamburg	Sachs, L., Fr. m. Schwest., Bad Harzburg	
Becker, W., Hr. m. Sohn, Hr., Idar			Lewald, E., Hr., Köln		Zum Kranz
	Schwarzer Bock		Lewerenz, W., Hr. m. Fr., Berlin	Salomon, B., Hr., Berlin	Hotel Nassau
Best, Ph., Hr. m. Fr., Ohligs, Evang. Hospiz			Lewin, H., Hr. m. Fr., Bonn	Schaaf, W., Hr., Aachen	Regina-Hotel
Bismark, J., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen	Weisse Lilien		Licht, W., Hr., Köln	Schapiro, C., Hr., Paris	Central-Hotel
Blatt, W., Hr., München	Grüner Wald		Linke, E., Hr., Berlin	Schilling, H., Hr., Zoppot, Dotzheimer Str. 102	
Blum, S., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Fürstenhof			Link, Hr. m. Fr., Köln	Schlaadt, J., Hr. m. Fr., Offenbach, Karlshof	
Bolognaro, 2 Hrn., Frankfurt	Rose		Link, A., Hr., Kapstad	Schlicka, M., Hr., Frankfurt	Karlstr. 35
Braun, B., Hr., Dresden, Ellenbogengasse 2			Linz, H., Hr., Nürnberg	Schmettau, A., Fr.,	Royal
Braun, H., Hr., Mülheim	Prinz Nikolas		Loesen, G., Fr., Trier	Schmidt, W., Hr. m. Fr., München, Einhorn	
Braun, H., Hr. m. Fr. u. Begl.,	Ludwigshafen		Lorenz, W., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock	Schmur, M., Fr., Los Angeles	Metropole
	Hotel Nassau		Lorenz, H., Hr., Stuttgart	Schmidt, A., Hr., Denighofen, Z. Stadt Biebr.	
Braun, R., Hr. m. Fr., Köln	Palast-Hotel		Maass, H., Hr., Frankfurt	Schmidt, S., Hr., Lesow	Pens. Voigt
Breslau, M., Fr., Köln	Zum Kranz		Mai, M., Hr. m. Fr., Frankfurt	Schmidt, P., Hr., Solingen	Einhorn
Breun, J., Hr., Marennes	Prinz Nikolas		Mandl, E., Hr., Mühlacker	Schmitt, W., Hr. m. Fr., Giessen, Hansa-H.	
Brenninghaus, A., Hr. m. Fr., Iserlohn			Mandsowsky, O., Hr., Elberfeld	Schuepper, H., Fr., Dortmund, 4 Jahreszeiten	
	Schwarzer Bock		Manheimer, M., Fr. m. Tocht., Frankfurt	Schrader, H., Hr., Leipzig	Grüner Wald
Bruckner, M., Fr., Köln	Grüner Wald			Schramm, O., Hr., Berlin	Dahlheim
Buchan, Hr., Christiansund, Europäischer Hof				Schröthofer, A., Hr., Mannheim, Stadt Ems	
Buchdahl, Cl., Fr., Mainz	Taunus-Hotel			Schuch, J., Hr., Hof Schleifeld, Hotel Adler	
Buckinger, M., Hr., Köln	Dahlheim			Schulte, H., Hr., Henden	Hotel Berg
Burger, E., Hr., Darmstadt	Bellevue			Schulz, O., Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Busch, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Palast-H.				Schulz, H., Hr., Berlin	Hotel Vogel
Button, Hr., Essen	Zum Anker			Schustermann, A., Hr.	Metropole
Canold, J., Hr. m. Fr., Chicago	Rose			Schwess, W., Hr., Berlin	Grüner Wald
Chastein, H., Fr., Trier	Hotel Nassau			Seidel, E., Hr., Leipzig	Grüner Wald
Classen, Fr., Duisburg	Hansa-Hotel			Senff, W., Fr., Dresden	Palast-Hotel
Clogg, K., Hr.	Europäischer Hof			Sempeel, H., Hr., Cleve	Hansa-Hotel
Cohen, Hr., Amsterdam	Imperial			Simon, R., Hr., Chemnitz	Zur Stadt Ems
Coblenz, M., Hr., Krefeld	Grüner Wald			Simon, G., Hr., Mainz	Hotel Braubach
Dehlinger, E., Hr., Frankfurt, Evang. Hospiz				Skinner, H., Hr., New York	Quisisana
Deibelstein, O., Hr. m. Fr., Essen, Metropole				Skupch, O., Hr., Königsberg	Palast-Hotel
Doetsch, H., Hr., Köln	Einhorn			Sleykamp, H., Hr. m. Fr., Holland, W. Ross	
Dreyfus, J., Hr., Gernsbach	Reichspost			Senkbeil, E., Hr. m. Fr., Stuttgart, Ev. Hospiz	
Düting, E., Fr., Amsterdam	Continental			Sorsky, M., Hr., Wien	Hotel Nassau
Eberhard, L., Fr., Erfurt	Weisses Ross			Sorsky, M., Hr. m. Fr., Wien, Taunus-Hotel	
Ehrlich, Ch., Fr., Berlin	Zur Traube			Stareke, D., Hr. m. Fr., Rheinhausen	Taunus-Hotel
Eichhorn, H., Hr., Frankfurt, Hotel Osterhoff					Karlshof
Eliam, J., Hr., Berlin	Zum neuen Adler			Stehle, M., Hr. m. Fr., Neuwied	Grüner Wald
Elmer, J., Hr. m. Fr.	Schwarzer Bock			Steinberg, A., Hr., Berlin	Zum Anker
Emcker, C., Hr., Nürnberg	Grüner Wald			Steinkönig, B., Hr., Oggersheim	Hansa-Hotel
Ermann, L., Hr., Köln	Taunus-Hotel			Stern, A., Hr., Witzburg	Kronprinz
Ezykropel, W., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-H.				Stern, A., Hr., Berlin	Rose
Femer, E., Hr., Kopenhagen	4 Jahreszeiten			Stern, T., Fr., Krefeld	Hansa-Hotel
Fulau, G., Fr., Mannheim	Kaiserhof			Stöbe, O., Hr., Leipzig	Grüner Wald
Fuler, K., Hr. m. Fr., Breslau, Biebr. Str. 55	Wilhelma			Stoll, O., Hr., Schw. Gemünd, Grüner Wald	
Fvertsbuch, K., Hr.				Stone, L., Fr., Rom	Hansa-Hotel
Falke, H., Hr., Karlsruhe	Grüner Wald			Strauss, A., Hr., Köln	Grüner Wald
Fama, W., Hr., Köln	Grüner Wald			Suekel, D., Hr., Chicago	Rose
Fels, A., Hr., M.-Gladbach, Europäischer Hof				Tabor, E., Fr.	Metropole
Fikentscher, J., Hr. m. Fr., Jülich, Reichspost				Thorn, T., Fr., Tarnow	Schwarzer Bock
Frank, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole				v. Tolmatcheff, L., Fr., Paris	Imperial
Fritz, E., Hr.	Hotel Osterhoff			Triana, G., Fr., Godesberg	Weisses Ross
Frümmen, A., Hr., Dresden	Grüner Wald			Tritz, M., Fr., Köln	Continental
Fromme, L., Hr. m. Fr., Bonn, Grüner Wald				Uhrhynowsky, E., Hr., Jassy	Palast-Hotel
Fuchs, H., Hr., Landau	Grüner Wald			de Ulrich, F., Hr., Strassburg	Metropole
Funk, W., Hr., Apsolt	Der Lindenhof			Vangerow, E., Fr., Breslau	Rose
Funk-Kaiser, H., Hr., Oberhausen	Hansa-Hotel			Veith, L., Hr.	Central-Hotel
	Taunus-Hotel			Vittecoq, H., Hr., Berlin	Grüner Wald
Glander, R., Hr., Idar				Vogel, W., Hr., Barmen	Rheinischer Hof
Goldschmidt, F., Hr., Frankfurt, Gr. Wald				Wallstein, B., Hr., Berlin	Central-Hotel
Gosia, 2 Hrn., Antwerpen	Metropole			Wannowsky, C., Hr., Düren	Grüner Wald
Gotthold, A., Hr., Kaiserslautern, Schw. Bock				Wasserbüch, E., Hr., Berlin	Bellevue
Grave, W., Hr., Berlin	Hotel Nassau			Weber, F., Hr., Frankfurt	Grüner Wald
Grenningloh, W., Hr. m. Fr., Mülheim	Dambachtal 1			Weil, F., Hr., Strassburg	Hansa-Hotel
Grosschupf, Hr., Düsseldorf, Evang. Hospiz				Weil, O., Hr., Nassau	Evang. Hospiz
Grossmith, A., Fr. m. Begl., Biekeley	Rose			Weiss, C., Hr. m. Fr., Berlin	Rose
				Wellacha, E., Hr., Monza	Metropole
				Wellner, O., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen	Evang. Hospiz
				Wenzel, F., Hr., Homburg, Christl. Hospiz II	
				Wernicke, A., Hr. m. Fr., Beilitz, W. Lilien	
				Wiebach, H., Hr., Dortmund, 4 Jahreszeiten	
				Wienhold, F., Hr., Gelsenkirchen, Schulberg 7	
				Winter, W., Hr., Berlin	Hotel Bristol
				Wohl, A., Hr., Kristiania, Europäischer Hof	
				Wohl, W., Hr., Kristiania, Europäischer Hof	
				Wolf, H., Hr.	Domhotel
				Wolff, H., Hr., Baden-Baden	Kaiserhof
				Wolff, E., Hr., Metz	Union
				Willenweber, H., Hr. m. Fr., Krefeld	Goldener Brunnen
				Zach, Chr., Hr., München	Taunus-Hotel
				Ziegele, A., Hr., Hamburg	Central-Hotel
				Zimmermann, A., Hr., Herrnsheim, Stadt Ems	
				Zinser, W., Hr., Frankfurt	Taunus-Hotel

Haus

the E:

Haus

the I:

nd

ng

an.

ola

ene

139

FFE

NIERT

Spielwarenhaus

Wiegel & Co

Kleine Burgstr. 1

Spiele

„Omega“ heisst der

Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat

für Reise und Haus

Besichtigung und Vorführung bei

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Die feinen schlanken Damen-
Zigaretten



LUNDETTO



in eleganter Verpackung

Luxus-Blech

□□□□□ **Direktion H. Habets** **PARK-BAR** Wilhelmstrasse 36 □□□□□
 bis zum 24. dieses Monats jede Nacht bis 2 Uhr geöffnet.
 Die grossen Schlager-Abende: **Das hat die Welt noch nicht gesehen!**
 Leitung: Stimmungssänger RUDI ZIEGLER aus Wien.
 Ab 12 Uhr Grosse **Ballon- und Serpentinenschlacht** Samstag und Sonntag: **Bananenfest**
 Preise der Kunsthandlung Firma Banger. Dekorationen. Montag und Dienstag: **Mieze-Katze-Fest**
Im PARK-KABARETT jeden Abend ab 9 Uhr das grosse Schlager-Programm.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad
Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-trische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2½ bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Zimmer mit und ohne Pension
Diner — Souper
à la carte

Hotel-Restaurant Dahlheim
Fein bürgerliches Haus
Tannusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen
Erstklassige Glas- u. Flaschenweine
Mäßige Preise

AUGUST HUMBROCK

Herrn- und Damenschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841



HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Strasse 32
Telefon Nr. 507 und 5070

Gutes modernes Haus

Allgemein gerühmte Küche
Gepflegte preiswerte Weine

Thermal-Bäder

Volle Pension von 6 Mk. an

W. Orfen.

Deutsche Pferde-Rennen in WIESBADEN

Mittwoch, den 24. Sept. 1924

Totalisator ANFANG 2 UHR Ia Restauration

Elektrische Bahn viertelstündlich

Autobusverkehr v. Kaiser Friedrich-Platz

I. Platz 1 Mark

Sattelplatz 5 Mark

Extrazüge ab Wiesbaden 1.05, 1.16 — Extrazug ab Mainz 1.12.

Hermann Knapp

WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung

Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8

Verkaufslokal Marktplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven
und Braunschweiger Gemüse-Konserven
frische und getrocknete Früchte aus direkten Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste
Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,
Restaurants und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung

Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

Kinephon-Theater

Tannusstr. 1 am Kochbr.

„Vertierte Menschen“

oder:

Das Experiment des Dr. Lamb

5 Akte nach einer

Erzählung von Barry Pain.

In d. Hauptrolle: Lon Chaney

„Fatty als lässlicher Held“

Neueste Groteske in

3 Akten

„Ihre Filmleidenschaft“

Lustspiel in 2 Akten.



MEINE ZIGARETTEN WIESBADEN

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Feinste nordschleswigsche

Tafelbutter

täglich frisch aus der Meierei, in Postkolli
zu 6 und 9 Pfd. zu billigsten Tagespreisen
versendet

G. Schmidt-Tyohsen

Spezial-Butter-Versandhaus

FLensburg 66, Gertrudenstr. 21

Alte Reserve



Winkelhausen

die deutsche Weinbrandmarke

Niederlassungen in:
München
Nürnberg
Augsburg
Würzburg
Frankfurt
Cöln
Duisburg
Wiesbaden



Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N

Druck von Carl Ritter G. m. b. H., Wiesbaden